

Steiermark: Wintertourismus 15/16

Starke erste Halbzeit für den steirischen Wintertourismus



Trotz der zögerlichen Schneefälle zu Saisonbeginn und phasenweise wenig winterlicher Wetterbedingungen ist die erste Halbzeit des Winters 2015/16 für den steirischen Tourismus sehr erfolgreich verlaufen, wie die aktuelle Hochrechnung der Landesstatistik beweist. Von November 2015 bis Jänner 2016 erzielte die Steiermark mit 785.700 Gästen ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr, 2.448.800 Übernachtungen bedeuten ein Plus von 2,6 Prozent.

„Die erste Winter-Halbzeit ist trotz herausfordernder Bedingungen sehr gut verlaufen. Egal ob in den Skigebieten, den Thermen oder im Städtetourismus, die Stimmung und Buchungssituation im ganzen Land ist eine positive. Ich bin daher optimistisch, dass wir am Ende der Saison ein gutes Ergebnis erzielen“, so Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann.

Erich Neuhold, GF von Steiermark Tourismus: „Sehr erfreulich sind in der ersten Winterhälfte neben einer starken Inlandsentwicklung die Zuwächse aus den Märkten Ungarn, Polen und Tschechien. Der Februar vom letzten Jahr wird schwer zu übertreffen sein. Die frühen Ostern Ende März sorgen für eine kompakte, kurze Wintersaison, sodass dann dem Frühlingstourismus nichts mehr im Wege stehen sollte.“

Die wichtigsten vorläufigen Eckdaten von November 15 bis Jänner 16

Gesamt

Ankünfte: 785.700 (+38.900 Gäste; +5,2 %)

Übernachtungen: 2.448.800 (+62.400 ÜN; +2,6 %)

Unterkunftsart

5/4-Stern: 355.800 Gäste (+4,8 %), 930.800 Übernachtungen (+0,5 %)

Ferienwohnungen gewerbl.: 62.200 Gäste (+27,0 %), 270.300 ÜN (+21,6 %)

Inland

Ankünfte: 523.400 Gäste (+5,6 %).

Top-Märkte nach Größe: Stmk (+11.000 AK, +8,5 %), W (+3.400 AK, +3,0 %), NÖ (+8.200, +7,7 %)

Übernachtungen: 1.444.100 (+3,5 %).

Top-Märkte nach Größe: Stmk (+7.100 AK, +1,9 %), W (+7.400 AK, +2,3 %), NÖ (+24.100, +8,2 %).

Ausland

Ankünfte: 262.300 Gäste (+4,4 %).



Märkte nach Größe: D (+2.300 AK, +2,1 %), H (+1.800 AK, +5,6 %), CZ (+2.100 AK, +13,5), PL (+700, +12,9 %), I (+1.400 AK, +14,0 %).

Übernachtungen: 1.004.700 (+1,4 %).

Märkte nach Größe: D (-300 ÜN, -0,1 %), H (+6.800 ÜN, +5,1 %), CZ (+6.300 ÜN, +11,4 %), PL (+6.100 ÜN, +20,3 %), I (+2.500 ÜN, +11,7 %).

Gründe für das bisherige Winterzwischenergebnis 15/16

- Zögerlicher Schneestart, aber doch zeitgerecht in den Weihnachtsferien.
- **Schneesituation Berg/Tal/Stadt:** auf den Skibergen konnten sehr gute Pistenbedingungen geschaffen werden, die man im Tal und in Städten zwischen Graz, Wien und Linz fast nicht glauben konnte, sodass (zusätzliche) Spontanskiurlauber nicht motiviert wurden.
- Großes Kompliment an die Seilbahner und Schneemacher, die Hervorragendes geleistet haben.
- **Ausblick:** Frühe Ostern gut für ein kompaktes Skiangebot.
- **Thermen:** das Rückgrat bei allen Wetter- und Schneelagen in der Steiermark.
- **Märkte:** Der österreichische Markt hat in der ersten Winterhälfte sehr gut zugelegt (+48.900 ÜN, +2,6 %), wenn auch die Aufenthaltsdauer eine immer kürzere ist (dzt. 2,8 Nächte). Auch die wichtigsten internationalen Nahmärkte haben sich gut entwickelt, speziell Ungarn, Tschechien und Polen.
- **Top Regionen:** November 15 bis Jänner 16
 - Schladming-Dachstein:
198.040 Gästeankünfte (+12.524 AK, +6,8 %);
787.700 Nächtigungen (+17.575 ÜN, +2,3 %)
 - Thermenland Steiermark-Oststeiermark:
193.361 Gästeankünfte (+3.109 AK, +1,6 %);
567.090 Nächtigungen (+1.772 ÜN, +0,3 %)
 - Region Graz:
166.615 Gästeankünfte (+11.987 AK, +7,8 %);
329.983 Nächtigungen (+18.338 ÜN, +5,9 %)

Die wichtigsten vorläufigen Eckdaten im Jänner 2016

Ankünfte: 322.200 Gäste (+16.600 Gäste, +5,4 %).

Übernachtungen: 1.104.500 (+32.400 Übernachtungen, +3,0 %).

Quelle: Hochrechnung der Landesstatistik Steiermark

Fotovorschlag, Nr. 4369: © Steiermark Tourismus / ikarus.cc

Weitere Fotos gerne hier: www.steiermark.com/foto

Für weitere Presserückfragen: Ute Hödl, T 0316-4003-21, ute.hoedl@steiermark.com

Graz, Do., 25. Februar 2016